

Teutschen Krieg/ ist diser Ort auff Mergenheim kommen; wiewol in dem General Fridenschlus / vom Jahr 1648. versehen / daß die Herrschafft Weikersheim/ wie auch das Closter Scheffersheim/Hohenlohe wider bekommen solle; welches Nonnen-Closter / ins gemein Schefftersheim genant/bey Weickersheim und auch an der Tauber geleeen ist.

Weissenburg am Nordgau/ eine deß H. Röm. Reichs Stadt/ von deren Reichs-Gebühr/oben/im Eingang/ Num. 9. zu lesen. Ligt an der Altmühl/ und 7. Stund von Nürnberg. Hat ein Reichs-Pfleg/darein 4. Dörffer/mit hoher/ und nider Obrigkeit/xc. gehören/ so zwar Anno 1629. vom H. Bischoff zu Eichstätt abgelöst worden; aber wider hat sollen restituirt werden. Wie es damit abgeloffen/ist mir unwissend; ausser / daß in dem Verichte von den alten Reichs-Vogteyen/xc. Anno 1655. vermehrter in 4. gedruckt/ am 32. Blat/ siehet/ daß Stadt Weissenburg jetzt die Reichs-Pfleg/und den Blutbann in den 4. Reichs-Dörffern/habe.

Weissenstatt/ Weißstatt/ ein Marggräflich Culmbachisch Städtlein/ und Ampt/ an der Eger/ und nur ein Meilwegs vom Fichtelberg. Über dem Städtlein ligt ein alt Schloß/ Waldstein genant/ so auch Brandenburgisch ist.

Wertheim/ eine Stadt / und Schloß / am Mäyn/und der Tauber/ so allhie zusammen kommen. Ist das Haupt der Graffschafft dises Nahmens/ von welcher / und wie solche an die Herren Gra

Gra